

# „Ein Adventtag für Frieden und Menschenrechte“

Tagesfahrt der Naturfreunde Graz am 3.12.2022 nach Seggauberg

Abschlußworte bei der Heimfahrt im Bus

Inzwischen ist Advent gekommen  
und es ist - genau genommen -  
Heilig' Abend in drei Wochen.  
Deshalb sind wir aufgebrochen  
zu einer Fahrt ab Graz, nach Süden,  
zum „Adventtag für den Frieden“.  
Schloß Seggauberg das Ziel heut' war.  
Und es fügt sich wunderbar  
zu dem, was jeder gerne möchte:  
Frieden und die Menschenrechte.  
Der Titel kam, ihr wisst's das eh,  
von Alfred Stingl als Idee.  
Er dazu eingeladen hat  
den Bischof aus der Grazer Stadt  
zum Thema, das wir hatten heut',  
und unser Bischof nahm sich Zeit.  
Was er uns sagte, das tat gut  
und gab der Seele in uns Mut  
So war's ein Tag mit viel Besinnung,  
mit viel Geschichte und auch Stimmung.  
Nach der Führung: Speisesaal,  
vorzüglich war das Mittagmahl.  
Nach dem Mahl- zum Keller runter:  
Junker. Messwein. Weißburgunder.  
Adventchor-Stimmung life und schön,  
zum Schluss beim Auseinandergeh'n.  
Am Grottenhof da war dann schon  
die Adventfahrt-Schlußstation.  
Der Leibnitz-Bürgermeister hat  
die Grüße seiner schönen Stadt  
uns dort persönlich überbracht  
und seine Aufwartung gemacht.  
Naturparkzentrum-Ambiente,  
hat gut gepasst man sagen könnte.  
Ich dank euch, daß ihr wart dabei.

Euch allen gilt mein Gruß „Berg frei!“,  
den jeder von uns ja gut kennt.  
Passt auch zur Stimmung im Advent.  
Unsere Fahrt die ist bald aus.  
Beenden wir sie mit Applaus.  
Der soll am Schluß von diesem Reim  
ein Zeichen uns'rer Freundschaft sein.